



Guten Abend, Damen und Herren in Nah und Fern! Es ist doch eigentlich immer schön, wenn man sich dann, wenn es in Randsportarten nicht so läuft, auf den wahren Sport und die erfolgreichen Momente zurückbesinnen kann. Deshalb haben wir flugs einen Pokalnewsletter aus dem Boden gestampft, der alles Wissenswerte enthält, was bei den Eisbären in der letzten Zeit so passierte. Und wenn Ihr Euch allzu sehr grämt, dann kommt doch bei uns in der Geschäftsstelle vorbei. Da kann man die Pokale ganz aus der Nähe betrachten. Und wer sich rechtzeitig anmeldet, darf den einen oder anderen überdimensionalen Trinkbecher auch für eine Nacht mal mit nach Hause nehmen. Wir sehen uns!

Den Newsletter komplett und schön gibt's auch per PDF-Download und zwar hier:
http://www.eisbaeren.de/newsletter/Eisbaeren-Newsletter_o8_o7.pdf

Die Schlagzeilen

01. Fanbeiratswahl am kommenden Sonntag
02. Champions Hockey League zu Besuch in Berlin
03. Vorbereitungsprogramm des Meisters steht
04. Constantin Braun an der Schulter operiert
05. Worte zur Woche
06. ACHTUNG! Neue Fanshop-Öffnungszeiten...
07. 2. GASAG-Hockey-Camp im August
08. Europacenter 1000. Supporterclub-Mitglied
09. Tschüss, Welli!
10. O₂ World-News

Fanbeiratswahl am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag (15. Juni 2007) wird ab 15 Uhr im Marzahner Krug der Fanbeirat der Eisbären Berlin für die 02 World Premierensaison 2008/09 gewählt. Alle Fans des Meisters sind herzlich eingeladen an dieser Wahl teilzunehmen und ihre Stimme den Kandidaten zu geben, die nach ihrer Meinung am besten die Faninteressen vertreten können.

Die Eisbären Berlin möchten sich an dieser Stelle schon einmal bei den Fanbeiratsmitgliedern aus der abgelaufenen Saison Acki, Robert, Balu, Maik und Micha für ihre Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken: Dankeschön!

Mehr zur Wahl im Fanboard:

http://www.eisbaeren.de/bbs2/ultimatebb.php?ubb=get_topic;f=14;t=000450

Champions Hockey League zu Besuch in Berlin

„Wir wollen gemeinsam mit den Clubs Strategien entwickeln, wie wir Leute in die Stadien ziehen können, um die Champions Hockey League zu einem Erfolg zu machen“, sagte IIHF-Event Director

Hannes Ederer. Anlass dieser Worte war ein Pressegespräch aufgrund des Besuchs von Ederer und Patrick Jost (Director Events, Ovation Sports) in Berlin.

Die zweiköpfige Abordnung überzeugte sich vor Ort von den Bedingungen, die der CHL in ihrem ersten Jahr in der deutschen Hauptstadt geboten werden. Dabei waren beide sehr angetan nach ihrer ausgedehnten Baustellensite über die Möglichkeiten, die die neue Heimstätte der Eisbären, die 02 World in der Mitte Berlins, dem internationalen Eishockey bieten wird.

Jost, der die eigens für die Durchführung der Eishockey-Champions League gegründete Schweizer Agentur vertritt, machte darüber hinaus auch deutlich, dass die CHL-Vertreter in den anderen bisher besuchten Städten ebenso freudig und professionell empfangen wurden, wie in Berlin.

„Die Clubs sind alle sehr begeistert, bei der CHL dabei zu sein und zuversichtlich diesen neuen Wettbewerb erfolgreich zu gestalten.“

Dabei ist man sich von Veranstalter-Seite durchaus im Klaren, dass man nicht gleich im ersten Jahr alle, durchaus hoch angesiedelte Ziele erreichen wird. „Es wird sicher nicht gleich im ersten Jahr alles klappen“, sagte Ederer. Jost bestätigte, dass die Finanzierung schon jetzt für die ersten drei Jahre gesichert ist. Zudem sollen durch Fernseheinnahmen weitere Gelder generiert werden. Hierbei liege das Augenmerk jedoch auf der „Präsenz im Free-TV“, wie Ederer deutlich machte. „Es gibt auch Angebote vom Pay-TV, wir wollen aber die Spiele für alle frei empfangbar zur Ausstrahlung bringen. Noch sind die Verhandlungen auf diesem Sektor in vollem Gange“, erklärte Jost.

Demnächst tätigt die CHL weitere öffentliche Schritte (z.B. Logovorstellung) nach der Auslosung der Gruppen Ende April in Zürich.

Große Schatten, die da vorausgeworfen werden und Lust und Neugier wecken auf die Partien gegen den finnischen Meister Kärpät Oulu (Heimspiel am 8. Oktober 08) und Europacup-Sieger Metallurg Magnitogorsk (03. Dezember 08).

Mehr dazu unter www.iihf.com

Vorbereitungsprogramm des Meisters steht

An zwei gut besetzten Turnieren werden die Eisbären Berlin während der Vorbereitungsphase auf die erste 02 World Spielzeit 2008/09 teilnehmen. Vom 15.-17. August spielt der Meister zusammen mit den Sinupret Ice Tigers, dem HC Mountfield Ceske Budejovice und den gastgebenden Eislöwen beim Dorint-Cup in Dresden und in der darauf folgenden Woche mit fünf anderen europäischen Spitzenteams bei einem internationalen Turnier im schweizerischen Yverdon.

Generell startet die heiße Phase der Vorbereitung des deutschen Meisters am 4. August mit dem ersten gemeinsamen Eistraining in Berlin. Direkt nach den ersten sieben Tagen geht es dann in die sächsische Landeshauptstadt.

Auf die sechs Testspiele folgen dann am 30. und 31. August die ersten beiden Pokalspiele ehe die Saison am 5. September 2008 startet.

Der Plan im Detail

21. Juli 2008	Start Rookie-Camp
01. August bis 06. August	medizinische Tests, Fitnesstests/Eistraining
07. August 10.30 Uhr	Start Trainingscamp

Dorint-Cup in Dresden

15. August 2008 16.30 Uhr	Eisbären Berlin vs. Sinupret Ice Tigers
16. August 2008 14.30 Uhr	HC Mountfield Ceske Budejovice vs. Eisbären Berlin
17. August 2008 18.00 Uhr	Dresdner Eislöwen vs. Eisbären Berlin

Torneo Yverdon in Yverdon (Schweiz)

20. August 2008 17.00 Uhr Eisbären Berlin vs. HC Bili Tygri Liberec
21. August 2008 20.00 Uhr HC Davos vs. Eisbären Berlin
23. August 2008 12.00/15.30/19.30 Platzierung vs. HC Ambrì-Piotta/HC Lausanne/Ässät Pori

30./31. August 2008 Pokalturnier
05. September Start DEL Saison 2008/09

Constantin Braun an der Schulter operiert

Meister-Eisbär Constantin Braun wurde Mitte Mai erfolgreich von Dr. Bernd Dreithaler (Schulterzentrum Berlin-Pankow) an seiner verletzten linken Schulter operiert und hat mittlerweile das Krankenhaus bereits wieder verlassen. Der Labrumabriss (Labrum = Knorpellippe am Schulterblatt) wurde mir vier Anker versehen.
„Sechs Wochen lang darf ich den Arm jetzt gar nicht bewegen, danach kann ich so langsam wieder anfangen“, sagte der 20jährige, der damit voraussichtlich den Beginn der Eisvorbereitung auf die kommende Spielzeit im August verpassen wird.
Braun hatte sich im letzten Spiel der Saison am 20. April 2008 bei den Kölner Haien bei einem Zweikampf an der Schulter verletzt.

Worte zur Woche

Der 25jährige kanadische Verteidiger Richie Regehr wechselt in der kommenden Saison vom Main an die Spree. Regehr war in der abgelaufenen Saison siebtbesten DEL-Verteidiger der Vorrunde und erreichte mit den Frankfurt Lions das Play-off-Halbfinale und das Pokalfinale. Hier könnt Ihr das erste offizielle Interview des Ex-NHLers (zomal spielte er für die Calgary Flames) als Eisbär lesen...

Kurzinterview mit Richie Regehr (RR)

Warum hast Du Dich entschieden, nach Berlin zu wechseln?

RR: Ich habe einfach nur gute Sachen von einer Vielzahl von Spielern aus der Vergangenheit und Gegenwart gehört. Sie haben mir gesagt, dass die Spieler in Berlin sehr gut behandelt werden. Ich freue mich auch schon sehr darauf in der neuen O2 World zu spielen und die Chance zu bekommen, mich als Spieler weiterzuentwickeln.

Du hast also schon davon gehört, dass die Eisbären noch in diesem Jahr in eine neue Arena umziehen?

RR: Ja, genau. Sowohl Peter Lee als auch mein Agent haben mir davon erzählt, dass die O2 Halle sehr schön wird und auch eine große Attraktion für Berlin. Ich freue mich darauf, sie zu sehen, in ihr zu spielen und vielleicht auch einige Konzerte darin zu besuchen.

Wo bist Du gerade und was machst Du da?

RR: Momentan befinde ich mich in Regina, Saskatchewan und besuche meine zwei süßen Neffen. Den einen habe ich eine lange Zeit nicht gesehen und der andere kam gerade im März zur Welt. Deshalb bin ich natürlich froh, jetzt hier zu sein.

Kennst Du jemanden der Spieler im Eisbären team bereits?

RR: Ich kenne keinen persönlich, aber natürlich viele als „Eishockeynamen“. Die Eishockeywelt ist ja bekanntlich klein.

Was wird Dein Ziel in der kommenden Saison sein?

RR: Mein Ziel ist es, Berlin dabei zu helfen, das beste Team zu sein, das wir sein können. Ich weiß, dass die Erwartungen hoch sein werden, nachdem die Eisbären Meister geworden sind. Und wir spielen jetzt auch noch in vielen anderen Spielen neben den Ligaspielen. Berlin hat jetzt schon eine sehr gute Mannschaft und ich werde versuchen zum Erfolg beizutragen, egal auf welchem Weg.

Interview dg

ACHTUNG! Neue Fanshop-Öffnungszeiten...

Der Eisbären Berlin Fanshop bei Möbel Max in der Landsberger Allee hat ab sofort neue Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr & Donnerstags von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Samstags geschlossen!

Eine Anfahrtsskizze findet Ihr [hier](#). Mit der BVG erreicht Ihr den Fanshop über die Straßenbahnlinien M6 und 16, die Haltestelle ist der Arendsweg.

2. GASAG-Hockey-Camp im August

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird es auch 2008 wieder ein GASAG-Hockey-Camp geben. Vom 18. bis 22. August 2008 erwarten die Teilnehmer (von Bambinis bis Knaben) 2mal täglich Eistraining mit Einheiten in Powerskating, Stocktechnik, Puckkontrolle, Passen/Schießen sowie Tricks und Finten dazu kommt Athletik-Training, Theorieunterricht und jede Menge Anschauungsmaterial. Geleitet wird das Camp vom Sportdirektor der Eisbären Juniors Steffen Ziesche und Oberligachefcoach Derek Mayer.

Der deutsche Meister von 2003 und Ex-Nationalspieler Steffen Ziesche dazu: „Ein Eishockeyspieler muss heute Allrounder sein, der jede Position spielen kann. Er sollte über eine vielseitige Basisausbildung verfügen. Bei uns lernt Ihr die dazu nötigen Fähigkeiten kennen und erfahrt, wie ihr sie erlernen und verbessern könnt.“

Jeder Teilnehmer erhält neben jeder Menge Eishockeywissen auch Vollverpflegung, ein T-Shirt, ein Cap und ein Teilnahmezertifikat. Des Weiteren ist ein Grillabend mit allen Trainern und Teilnehmern geplant.

Anmeldungen werden noch bis 15. Juni 2008 per Fax unter 030-971725-83 entgegengenommen.

Das Formular dazu gibt's unter folgendem Link:

http://www.eisbaeren.de/pdf/sommerncamp_o8_flyer.pdf- einfach runterladen, ausfüllen und abschicken...

Europacenter 1000. Supporterclub-Mitglied

Die Eisbären Berlin betreiben seit drei Jahren in Zusammenarbeit mit der BAES Deutschland GmbH den Eisbären Supporterclub. Neben vielen attraktiven Werbeleistungen und mindestens vier Eintrittskarten zu den Heimspielen des Meisters, können die Mitglieder des Unterstützerclubs diese gemeinsame Plattform für kleine und große Geschäftskontakte nutzen. Das Einstiegspaket in den Eisbären Supporterclub gibt es inklusive vier Eintrittskarten für Europas modernste Multifunktionsarena, die o2 World, schon ab 199 Euro Netto für eine ganze Saison.

„Das Konzept wird nach der erfolgreich absolvierten Saison der Eisbären Berlin erwartungsgemäß sehr gut angenommen“, weiß Sören Persson, Geschäftsführer der BAES Deutschland GmbH zu berichten. „Die attraktive Lage in der Stadtmitte macht die o2 World als neue Spielstätte der Eisbären Berlin schon allein deshalb sehr interessant. Die Mitgliederzahl im Eisbären Supporterclub erhöhte sich berlinweit bereits enorm“, sagt Sören Persson weiter. Die BAES Deutschland GmbH und die Verantwortlichen der Eisbären Management GmbH hoffen bis zum Saisonstart im September noch zahlreiche neue Mitglieder zu gewinnen. Information zum Supporterclub der Eisbären Berlin erhalten Sie gerne auf Anfrage unter eisbaeren@supporterclub.org.

Tschüss, Welli!

Fast 5000 Eisbärenfans verabschiedeten sich am 25. Mai 2008 von der nun ehemaligen Heimspielstätte des Hauptstadt-Eishockeyclubs. In einer von Fans und Club gemeinsam organisierten Veranstaltung gab es viele Höhepunkte. Ob das Duell und die nachfolgende Eiskunstlauf-Einlage von Claudia Pechstein mit und gegen Sven Felski, das All-Star-Match zwischen einem vom Gespann Peter Lee/Hartmut Nickel gecoachten Team gegen eine vom Duo Achim Ziesche/Derek Mayer gecoachte Auswahl, das Feuerwerk, der Abschiedssong, die Bannereinholung und viele weitere Attraktionen.

Der Wellblechpalast erlebte zum letzten Mal eine Eisbären-Großveranstaltung, die sich gewaschen hatte. Im bereits erwähnten Spiel siegte das Team Eisbären mit 6:5 gegen den EHC. Die Tore erzielten Mike Bullard (3), Marc Fortier, Sven Felski und Ricard Persson für das Siegerteam und Harald Kuhnke, Jens Ziesche, Daniel Weiß, Thomas Mitew und Steffen Ziesche für "Team Weinrot".

Die Skills-Competitions "Schlagschuss" und "Shoot-out" hingegen entschieden die "Dynamos" mit 2:0-Siegen für sich.

Die Eisbären danken allen Besuchern und Helfern, die den gestrigen Abend zu einem tollen Erlebnis machten!

Mehr zur Zukunft der Eisbären in der o2 World unter www.eishockey-wie-noch-nie.de/

O₂ World News – Vorverkaufskasse an der O₂ World

Die Vorverkaufskasse befindet sich auf der Parkfläche Mühlenstraße/Tamara-Danz-Straße direkt vor der Baustelle.

Seit dem 28. Mai 2008 können dort Karten für folgende Veranstaltungen erworben werden: Elton John (11.12.08), Die Toten Hosen (17.12.08), Udo Jürgens (23.01.09) und Night of the Jumps (21. und 22.03.09).

Zudem werden in der O₂ World u. a. auch Coldplay (15.09.08), die NBA-Clubs Charlotte Hornets und Washington Wizards (14.10.08), die Puhdys (01.01.09) und Alicia Keys (18.10.08) gastieren.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Mehr unter www.o2world.de

Der Eisbären Newsletter von www.eisbaeren.de wurde erstellt von Daniel Goldstein. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an eisbaeren_live@eisbaeren.de
